

## Neues Bodensee-Schiff Océanis 30.1



Wenn man in diesen Tagen den R-Steg im Ultramarin-Hafen zu Kressbronn-Gohren betritt, bietet sich ein verändertes Bild: am Platz Nr.10 liegt ein neues Boot.

Richtig: das Bodensee-Schiff unseres Clubs wurde neu angeschafft und liegt seit dem 8.07.2020 am angestammten Liegeplatz.

Unsere Bavaria wurde nach insgesamt 13 Segelsaisons noch von Mitte Mai bis Ende Juni gesegelt, um dann Zug um Zug mit der Übernahme unseren Bootes, einer Océanis 30.1 von der französischen Werft Bénéteau, in Zahlung genommen zu werden.

Die Oéanis wird seitdem praktisch ununterbrochen genutzt. Wie die Statuten besagen, nach wie vor ausschließlich von Crews und ihren verantwortlichen Skippern, letztere müssen aktive Mitglieder des Stuttgarter Segelclubs sein.

Der Verein verfolgt weiterhin das Ziel, das Bodenseeschiff vor allem zur Ausbildung einer neu heranwachsenden Gruppe von Skippern zu nutzen. Dafür bietet der Bodensee mit den räumlichen Grenzen eines Binnenreviers den idealen Rahmen. Nicht zuletzt wird angestrebt, die Nachwuchs-Skipper an höhere Aufgaben auf der Ostsee oder anderen Meeresrevieren heranzuführen.

Aber bleiben wir bei unserem neuen Boot. Was ist anders als bisher?

Nach seiner überraschenden Vorstellung auf der Düsseldorfer Bootsmesse im Januar 2019 war schnell klar: dieses Boot überzeugt mit einem modernen Konzept, welches kleine Außenmaße mit einem zeitgemäßen Bootscomfort verbindet. Vor allem die Reviertauglichkeit stand für uns bei der Bootswahl im Vordergrund: kleine Bootsbreite (knapp unter 3 m) und Verfügbarkeit eines Kurzkiels (Tiefgang lediglich 1.40 m). Damit werden für uns Traditionshäfen mit begrenzten Wassertiefen und/oder kleinen Liegeplatzbreiten wieder erreichbar, welche mit der Bavaria meist nicht angelaufen werden konnten

Besondere Merkmale:

- Großes Platzangebot im Cockpit
- Großsegel mit Square-Top
- Gennaker/ Code0 - Ausrüstung (Segelanschaffung folgt noch)
- Pinnensteuerung
- modernes, offenes Raumkonzept unter Deck
- Warmwasser-Erzeuger
- Borddusche
- Grauwasser- und Schwarzwassertank
- abklappbare Bade-Plattform
- großes Bimini für die heißen Tage

Man fühlt sich sofort wohl an Bord und hat das Gefühl, sich auf einer wesentlich größeren Yacht zu befinden. Die Segeleigenschaften sind bestechend: das Ruder lässt sich spielend leicht mit der Pinne bedienen, das Einleinenreff erlaubt sicheres Reffen (Reff 1+2). Einzig das Rückwärtsfahren an der Pinne ist gewöhnungsbedürftig, geht einem aber recht schnell in Fleisch und Blut über.

Das Boot wurde unter intensiver Mitwirkung unseres neuen Bodensee-Bootsmannes, Alex Wütherich, und meiner Frau Catrin chartertauglich und konform zur Bodensee-Schifffahrtsordnung ausgestattet und eingerichtet. Mehrere Autofahrten nach Wallhausen wurden hierfür unternommen, bis dort die langersehnte Übergabe am 2.07.2020 endlich stattfinden konnte. Insgesamt hat uns Corona 2 Monate Lieferverzug eingebracht..

Die Überführung des Bootes nach Gohren ließ sich unser Geschäftsführer Arno Becker dann nicht entgehen, um im Anschluss direkt den ersten Törn auf unserem neuen Boot mit Skipper Hartmut Metzger zu fahren. Und seitdem gilt: sie läuft und sie läuft..

Wir sind alle gespannt, wie sich das Boot in der (bis Anfang Oktober!) täglichen Nutzung bewährt und arbeiten beharrlich daran, das Boot in einen belastbaren Zustand zu halten bzw. sicherzustellen, dass alle Einrichtungen zuverlässig funktionieren.

Wenn das eine oder andere Clubmitglied jetzt Lust bekommen hat, unser neues Boot mal auszuprobieren, dann solltet Ihr Euch für einen Einweisungstermin in diesem Herbst oder im kommenden Frühjahr vormerken lassen (Nachricht an [stscle@stuttgartersegelclub.de](mailto:stscle@stuttgartersegelclub.de)).

Belegungswünsche für das aktuelle Jahr können per Mitglieder-Log-In auf der Homepage angefragt werden. Belegungen für das kommende Jahr sind ab Mitte November (Herbst-Mitgliederversammlung) möglich.

Bootstaufe: aufgrund der aktuellen Lage muss die an und für sich obligatorische Taufe unseres neuen Bootes noch warten. Wir werden abwarten, ob sich hierfür im Oktober dieses Jahres eine Möglichkeit bietet. Möglichst, ohne eine Hygienekonzept hierfür ausarbeiten zu müssen!

Realistisch betrachtet werden wir die Bootstaufe aber ins neue Jahr verschieben müssen, in der Hoffnung, dass im nächsten Frühjahr bereits wieder Entspannung an der Virus-Front herrschen wird und wir entspannt unser neues Boot feiern können!

Apropos: für eine Bootstaufe braucht es auch einen Bootsnamen. Der bisherige Name würde nur in vereinfachter Schreibform Weiterverwendung finden können, ohne Apostroph und anderen Feinheiten.

**Wir rufen hierfür einen Wettbewerb für die Namensfindung unseres neuen Bodensee-Schiffes aus. Alle Vereinsmitglieder sind eingeladen, kreative Ideen hierfür zu suchen!**

Ideen für den Bootsnamen bitte bis zum 30.09.2020 an unser Sekretariat ([geschaeft@stuttgartersegelclub.de](mailto:geschaeft@stuttgartersegelclub.de)) senden.

Der Vorstand wird aus den Einsendungen einen Sieger küren und den Namensfinder belohnen, mit einer ordentlichen Flasche Champagner!

gez. H. Kern

Fahrtenobmann

Stuttgarter Segel-Club e.V.